

Wenn Theodorich seine Hände auch wiederholt mit Blut besleckt hat, so gehört er doch zu den bedeutendsten Fürsten seiner Zeit. Seine Ruhmestaten waren weit über die Grenzen seines Reiches verbreitet; in der deutschen Heldensage wird er als Dietrich von Bern gefeiert.

Unter seinen schwächlichen Nachfolgern brachen zwischen den Großen des Reiches wegen der Herrschaft wiederholt Streitigkeiten aus. Diese benutzte der oströmische Kaiser Justinian, um das gotische Reich zu vernichten. Seine beiden Feldherren Belisar und Narses besiegten die Goten nach einem zwanzigjährigen Heldenkampfe (535 bis 555). Italien wurde unter dem Namen „Exarchat“ eine oströmische Provinz. Das Volk der Ost-Goten, dessen Reste sich in die Alpen retteten, ist seitdem aus der Geschichte verschwunden.

Die Langobarden¹⁾ hatten ihre Wohnsitze an der unteren Elbe. Als die Ostgoten die Ebenen Ungarns verlassen hatten, besetzten die Langobarden die verlassenen Gebiete. Im Jahre 568 zogen sie unter ihrem Könige Alboin nach Italien, eroberten einen großen Teil der Halbinsel und gründeten in der Poebene ein neues Reich mit der Hauptstadt Pavia (vgl. Lombardei). Die Königin Theodelinde, eine bayerische Prinzessin, verbreitete unter den arianischen Langobarden die katholische Religion und erhielt von Papst Gregor dem Großen als Geschenk für ihre erfolgreichen Bemühungen die eiserne Krone. Das byzantinische Exarchat wurde auf die Umgegend von Ravenna beschränkt. Der Plan der Langobarden, ganz Italien zu unterwerfen, scheiterte am Widerstand der Päpste, die dabei von den Franken wirksam unterstützt wurden.

Die arabische Völkerwanderung (der Islam). Bald nach der großen Wanderung der germanischen Völker begann die arabische Völkerwanderung, die durch Mohammed veranlaßt wurde und in der religiösen Begeisterung ihren Grund hatte.

Mohammed hatte als Kaufmann in Palästina das Judentum und bei den Griechen in Kleinasien das Christentum kennen gelernt. Seinen heidnischen Landsleuten wollte er eine neue Religion geben, die sich aus Christentum, Judentum und Heidentum zusammensetzte. Sein Hauptglaubenssatz lautet: „Es ist nur ein Gott, Allah, und Mohammed ist sein Prophet.“ Als er die bisherige Religion der Araber als einen

¹⁾ Langobarden = Männer mit langen Schilden oder Ärten oder Bewohner der „langen Börde“ zwischen Magdeburg und Lüneburg.